



«Schweizer Bauer»  
3001 Bern  
031/ 330 95 33  
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print  
Medientyp: Fachpresse  
Auflage: 30'540  
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.003  
Abo-Nr.: 1008268  
Seite: 39  
Fläche: 21'496 mm<sup>2</sup>

## Gute Erfahrungen mit der Weideschlachtung

*Zehn Rinder hat Nils Müller aus Forch ZH auf seinem Betrieb geschossen. Er will die Weideschlachtung weiterführen.*

SUSANNE MEIER

Im letzten Jahr hat der Biobauer Nils Müller aus Forch ZH eine befristete Bewilligung erhalten, um seine Rinder in einer Koppel auf dem Betrieb schiessen zu können. Das Zürcher Veterinäramt erlaubte ihm die Weideschlachtung für zehn Tiere – unter der Auflage, dass er eine Jagdausbildung hat, beim Schiessen die Sicherheit gewährleistet ist und beim Ausbluten und dem Transport ins Schlachtlokal sämtliche Vorgaben bezüglich Zeitauer und Hygiene eingehalten werden.

### Sogar Vegetarier kaufen

Nun hat Müller die zehn Tiere geschossen. Wie er dem Regi-

onaljournal von Radio SRF erzählte, hat sich die Weideschlachtung sehr bewährt. Der Ablauf sei für die Tiere stressfrei, und mittlerweile habe er fast alles Fleisch verkauft. Sogar ehemalige Vegetarier würden bei ihm einkaufen.

### Weitere Interessierte

Müller hat beim Veterinäramt eine weitere Bewilligung für sie Weideschlachtung beantragt, diesmal nicht befristet auf eine gewisse Anzahl Tiere, sondern unbefristet für seinen Betrieb. Das Zürcher Veterinäramt will in den nächsten Wochen entscheiden.

Aufgrund der vielen Auflagen und folglich der hohen Kosten haben noch keine weiteren Bauern eine Bewilligung für die Weideschlachtung beantragt. Rund ein Dutzend Landwirte seien aber sehr interessiert und hätten sich bei ihm informiert, so Müller.



**Für den Transport zum Schlachtlokal braucht es einen speziellen Anhänger. (Bild: FiBL)**